



Die Verbesserung selbst heißt er gut, bemerkt aber, daß Verbesserungen unmdglic sein.

Die letzten Stunden des Wilnaer Sejms.

Wilna, 1. März. Dienstagmorgensitzung des Wilnaer Sejms ist auf 5 Uhr nachmittags verschoben worden.

Die Abgeordneten der Volkstrate und der nationalen Bloks haben die Ueberzeugung, daß die Sejmigung von Donnerstag die letzte sein wird.

Nach einer neuen Meldung wird die Abreise des Sejms in corpore höchstwahrscheinlich am 3. März erfolgen.

Die Wilnaer Abordnung.

Wilna, 1. März. Die Abordnung des Wilnaer Sejms, die sich nach Warschau begeben soll, setzt sich nach dem „Glos Poranny“ aus folgenden Abgeordneten zusammen.

Polens Anleihe in Paris.

Warschau, 1. März. In Paris weist der Delegierte des Finanzministeriums, Radziszewski, um für Polen eine Anleihe zu erlangen.

Und immer wieder Genua.

Lloyd George sprach.

London, 28. Februar. Nach dem Korrespondenten des „Weekly Dispatch“ hat Lloyd George das Ergebnis der Konferenz Unterhaltung in den Satz aufkommengestellt.

Auch die Presse freut sich.

London, 1. März. Die Blätter sprechen mit Befriedigung über das Ergebnis der Konferenz zwischen Poincaré und Lloyd George.

Neue Drohung der Sowjets.

Charlton 28. Februar. Der Vertreter des Präsidenten der Volkskommissare Manuilskij hat während einer Tagung folgende Erklärung abgegeben.

Obdachlos.

Humoristischer Roman eines Wohnungsuchenden. Von Otfried von Hanstein.

Der Schnellzug, der den Regierungsrat Dieterici mit seiner Familie von Danzig nach Berlin bringen sollte, hatte Eberswalde passiert.

„Natürlich, wir kommen mit hundertsechzehn Minuten Verspätung in Berlin an!“ Er pflegte seit der Revolution jeden Satz, der an irgend etwas eine mißliebige Kritik aussprechen sollte — und das tat eigentlich jeder — mit „natürlich“ und einem ironischen Lächeln anzufangen.

beutung der Ukraine geben werde. Angenommen werden könne nur die Forderung der Zahlung der Vorkriegsschulden, und dieser nur unter der Bedingung, daß das ausländische Kapital zum wirtschaftlichen Wiederaufbau des Landes beitragen und sich den Anordnungen unterstellen werde die in der Ukraine bestehen.

Eine Einheitsfront der Kleinen Entente mit Polen in Genua.

Paris 28. Februar. (Telunion.) Dem „Matin“ zufolge wird die Vorbesprechung, die die Außenminister der Kleinen Entente vor Eröffnung der Konferenz von Genua abhalten wollen.

Die Vorkonferenz der Kleinen Entente.

Warschau, 1. März. Die Sachverständigenkonferenz der Kleinen Entente in Belgrad ist auf den 4. März verschoben worden.

Die Wiedergutmachungen.

Paris 28. Februar. „Havas“ berichtet, daß die Finanzminister Frankreichs, Belgiens und Italiens am 8. Mar. zusammenkommen wird.

Englische Sparanschläge.

Ein Ausschuß von führenden City-Leuten war von der Regierung zusammengestellt, um zu untersuchen, wie man an den Staatsausgaben 100 Millionen Pfund sparen könne.

Ruhe in Irland.

London, 28. Februar. Die Regierung erstattete in der Kammer eingehenden Bericht über die gegenwärtige Lage in Irland.

Sowjetrußland.

Die Gefahr des Hungers für das neue Jahr.

Die Moskauer „Pravda“ veröffentlicht eine Reihe von Artikeln leitender Wirtschaftsbeamten, in der über den ungünstigen Verlauf der Beschaffung und des Transportes von Saatgetreide nach dem Hungergebiete berichtet wird.

Die neuen deutschen Sachlieferungen.

Aus Berlin wird gemeldet: Das neue Abkommen über die deutschen Sachlieferungen ist von den in Berlin weilenden Mitgliedern der Reparationskommission und Vertretern des Reichswirtschaftsministeriums und Wiederaufbauministeriums unterzeichnet worden.

In Zukunft sollen die französischen, belgisch-n oder sonstigen Geschädigten direkt bei den deutschen Lieferanten ihre Bestellungen aufgeben.

Nur die Zahlungen werden von den Regierungen ausgeführt, und dabei können die Beträge kontrolliert werden. Bei dem neuen System wird der deutsche Lieferant in der Regel Weltmarktpreise erzielen können.

Für die Bezahlung ausländischer Rohstoffe wurde vereinbart, daß Sachleistungen, für die mehr als 25 Prozent ausländische Rohstoffe verarbeitet werden, vom Besteller voll bezahlt werden.

Ausgenommen sind Leistungen im unmittelbaren Wiederaufbau von Häusern und Fabriken im zerstörten Gebiet, bei denen das Deutsche Reich die volle Bezahlung zu leisten hat.

Der Reichspräsident über die Reichspolitik.

Mün 28. Februar. (Telunion.) Auf Einladung des Kreisverbandes Rdn der Sozialistischen Partei sprach gestern hier der Reichspräsident Ebbé über die Regierungspolitik.

Der Herr Regierungsrat antwortete nicht, sondern blickte aufmerksam um sich.

„Sagte Eure Sachen fest und seht Euch nach Onkel WOLF um — He — Dienstmann!“

Ein Gepäckschlepper bemächtigte sich der größten Handkoffer, man ging zur Bahnsteigsperrre — die ganze Familie spähte mit gespannten Blicken umher — von Onkel WOLF und Tante Charlotte war keine Spur zu sehen.

„Natürlich! Dein Bruder hat keine Zeit!“

„Aber Klemens —“

„Wir wollen nicht streiten — wir werden eben hinsahren,“

„Natürlich!“

„Gepäckträger, geht eine elektrische Bahn von hier zur Fasanenstraße?“

„Se jinge woll, aber se jetzt nicht.“

„Warum? Wieso? Ich erinnere mich, daß ich schon einmal gefahren bin.“

„Ja doch, aber heute nicht.“

„Warum denn nur?“

„Die Elektrische streikt doch!“

„Die elektrische Bahn? Davon weiß ich ja gar nichts — in der Zeitung —“

„Det hat se sich auch erst heute nachmittag überlegt.“

„Na also, dann eine Droschke.“

„Wohin? Nach de Fasanenstraße?“

„Natürlich.“

„Da werden Se woll keen Flück haben.“

„Streiten denn die Droschken auch?“

„Ne, aber ob een Kulscher so weit fährt, da müssen Se mal fragen.“

Eine neue Note über die Deutschen Werke.

Berlin, 28. Februar. (Tel.-Anm.) General Kollat hat unter dem 13. Februar d. J. zur Frage der Deutschen Werke an das Auswärtige Amt eine Note gerichtet, in der unter dem Hinweis auf den grundsätzlichen Beschluß der Vorkriegskonferenz, daß die Umstellung der verbotenen Fabrikationszweige in den Deutschen Werken unter Berücksichtigung besonderer Interessen der Arbeiter ausgeführt werden muß, die Vorlegung folgender Unterlagen bis zum 15. Mai d. J. erbeten wird: a) Das zukünftige Programm für die Werke Erfurt, Spandau-Gesellschaft und Wolfgang in Kanau mit Angabe der für die Durchführung erforderlichen Abschnitte. b) Einen Übersichtsplan, aus dem die Rückbildung der für jeden der zukünftigen Fabrikationszweige in Betracht kommenden Werkstätten und Maschinen ersichtlich ist. Die Ausführungsbestimmungen über Aufrechterhaltung usw. sollen von der Distributionskommission unter Prüfung der Angelegenheiten der für jeden der zukünftigen Fabrikationszweige in Betracht kommenden Werkstätten und Maschinen ersichtlich ist. Die Ausführungsbestimmungen über Aufrechterhaltung usw. sollen von der Distributionskommission unter Prüfung der Angelegenheiten der für jeden der zukünftigen Fabrikationszweige in Betracht kommenden Werkstätten und Maschinen ersichtlich ist.

Republik Polen.

Ein Grünbuch über die Schulden des Staates. Der Finanzminister, der bestrebt ist, Ordnung in die Finanzen zu bringen, bearbeitet die erste eingehende Zusammenstellung der Innen- und Außenschulden des Staates. Diese Zusammenstellung wird in Kürze in der Gestalt eines Grünbuches erscheinen.

Rein polnisch-ungarischer Geheimvertrag. Der polnische Gesandte in Prag, Grasmas Vile, hat an den Ministerpräsidenten Benesch ein Schreiben gerichtet, in dem er gegen die durch die "Daily Herald" veröffentlichte und durch die "Bohemia" wiedergegebene Nachricht über einen angeblich polnisch-ungarischen Geheimvertrag energisch Verwahrung einlegt.

Die Not der polnischen Rückwanderer. Bei der polnischen Rückwandererdelegation treffen täglich Massen von hungernden Flüchtlingen mit der Bitte um Kleidung und Lebensmittel ein. Täglich werden gegen 100 Personen verpflegt und ausgestattet.

Deutsches Reich.

Universitätfragen im preussischen Landtag. Bei der zweiten Beratung des Kultusetats im preussischen Landtag nahm der Kultusminister Voelz das Wort, um einige gegen ihn gerichtete Angriffe zurückzuweisen, und sagte: "Das Ergebnis der Hochschulreform kann man wirklich nicht mager nennen. In unseren Richtlinien wollen wir die berechtigten Eigenart der einzelnen Universitäten möglichst schonen. Die außerordentlichen Professoren sollen künftig gehobene Privatdozenten sein. Nach Durchführung der Reform werden alle Dozenten nach ihrer Stellung charakterisiert werden. Die Studentenschaft ist nur der staatlich anerkannte Selbstverwaltungskörper, man darf sie nicht mit den Korporationen verwechseln. Der Sinn des Studentenrechts war doch der, der Studentenschaft eine Mitarbeit an dem Ausbau der Universitäten zu sichern. Voraussetzung war dabei die Ausschaltung aller parteipolitischen Kämpfe aus der anerkannten Studentenvertretung. Leider hat die Parteierklärung auch dort nicht Halt gemacht, und darum hat sich die Studentenschaft selbst durch die Göttinger Verfassung zur Entpolitisierung ihrer Vertretung entschlossen. Ich persönlich habe diese Verfassung begrüßt, und ich werde mich bemühen, in Verhandlungen mit der Studentenschaft eine entsprechende Änderung des Studentenrechts vorzubereiten. Die Ausländerfrage bearbeiten wir in Gemeinschaft mit dem Auswärtigen Amt. Wir treiben keine Liebedienerei vor dem Ausland, verschließen uns aber nicht der Erkenntnis, daß der akademische Boden eine vorzügliche Gelegenheit bietet, zerissene Bande wieder anzuknüpfen. Es sind Maßnahmen getroffen, daß der deutsche Student nicht zurückgesetzt werden kann und die deutsche Würde gewahrt wird. (Beifall.) Auf keiner preussischen Universität im unbefestigten Gebiet sind Engländer oder Franzosen zugelassen. (Beifall.) Bei der Berufung wird kein Professor nach seiner politischen Gesinnung gefragt. Ich werde immer den Versfassungsgrundsatz verteidigen: Die Wissenschaft und ihre Lehre ist frei! Unter die Lehrfreiheit fällt es aber nicht, wenn ein Professor eine politische Demonstration im Rahmen einer Vorlesung veranstaltet. Professor Stüb (Berlin) hat das leider getan. Ich mußte ihn deshalb meine erste Mißbilligung aussprechen und ihn verwarren. Ich muß es aber entschieden zurückweisen, wenn Abgeordneter Dr. Wehl solche Vorgänge herallegorisiert und von einer Zuchtlosigkeit der Professoren und Studenten spricht."

Eine Reise Dr. Mathenau nach Rom? Die römische Nachrichtenagentur "Volta" meldet, daß Dr. Mathenau demnächst zu einer Besprechung mit der italienischen Regierung nach Rom kommen werde. In italienischen und deutschen Kreisen Roms wird allerdings erklärt, daß bis jetzt über diese angebliche Reise Mathenau noch nichts bekannt sei.

Freistaat Danzig.

Straßenverfall auf zwei Franzosen in Zoppot.

Danzig, 28. Februar. (Tel.-Anm.) Im benachbarten Ostseebad Zoppot wurden die beiden französischen Kaufleute Brételle (Vater und Sohn) aus Calais auf dem Nachhausewege in der Wilhelmstraße von sechs jungen Burschen angefallen, mit Messern bearbeitet und zum Teil schwer verletzt. Es gelang der Schutzpolizei, vier der Täter festzunehmen. — Die hiesige polnische Presse verurteilt, aus diesem Vorfall ein deutschnationales Aientat auf französisch sprechende Herren zu konstruieren und gibt der angeblichen allgemeinen Depe gegen Frankreich die Schuld an solchen Vorkommnissen. Sowie an den zuständigen Danziger Stellen bekannt ist, handelt es sich aber lediglich um einen einfachen Raubüberfall, der ebensogut auf Danziger oder deutsche Passanten hätte verübt werden können. Die Verletzten haben sich beschwerdebefähigend an den französischen Konsul in Danzig gemeldet.

19. Quittung.

Für die Wolgadeutschenhilfe gingen ferner bei uns ein: D. Schüler, Orzebienisto 1000.— M. Frühlich, Orzebienisto 1000.— M. Wandervoogel (Ortsgruppe Posen) 3000.— M. Sammlung des Frauvereins Orzebienisto 6220.— M. Sammlung des Ortsbauernvereins Zubin 25435.— M. Sammlung der evang. Gemeinde Dojanowo 14870.— M. Samml. der Kreisbauernvereine Adelnau, Ostrowo, Schildberg 36700.— M. Sammlung der Gemeinde Siobnieko, pow. Dobornik: Gustav Biebler 1000, Otto Bach 1000, Pauline Hof 200, Paul Biebler 241, Alfred Schieder 400, Otto Mieste 500, Ernst Gies 500, Robert Bogler 1000, Gustav Borchert 125, Friedrich Schulz 100, Helmut Tscholl 100, Otto Gumbmann 100, Emil Grundmann 200, Hermann Gabau 200, Hermann Wende 100, Wilhelm Weisler 100, Abzahl. 15 M. Portokosten zusammen 5961.— M. Ostwald, Posen 600.— M. Chr. Deller, Krchn 2000.— M. Daniel Gruber, Krchn 2000.— M. Betrag der 1.—18. Quittung 213108.— M. Zusammen 2229855.— M. Spenden von auswärts können auf unser Postcheckkonto Nr. 200 283 in Poznan eingezahlt werden, wobei keinerlei Portokosten entstehen.

Polener Tagesblatt

18. Empfangsbefcheinigung.

Von der Sammelstelle des "Polener Tagesblattes" heute als achtzehnte Ablieferung den Betrag von 157 355.— Mark in Worten: Hundertfünfundanzighundertdreiundfünfzigtausendfünfhundanzig Mark bar für die Wolgadeutschenhilfe ergatten zu haben, bescheinigt hiermit mit herzlichem Dank Poznan den 1. März 1922. Aleje Marcinkowskiego 26

(Ges.) Landesverband für Innere Mission in Polen.

Wer hilft weiter?

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kurse der Posener Börse.

Table with columns for 'Offizielle Kurse', '1. März', and '28. Februar'. Lists various stocks and their prices.

Inoffizielle Kurse:

Table with columns for 'Bank Przemyslowcow', 'Herzfeld-Bitorius', etc., and their prices.

Inoffizielle Notierungen der Posener Getreidebörse vom 1. März 1922.

Table with columns for 'Weizen', 'Roggen', 'Hafer', etc., and their prices.

Posener Viehmarkt vom 1. März 1922.

Es wurden gezahlt für 50 Kilogramm Lebendgewicht. I. Rinder: A. Ochsen I. Sorte 10 000—11 000 M., II. Sorte 7500—8000 M., III. Sorte 3500—4000 M. B. Bullen I. Sorte 10 000—11 000 M., II. Sorte 7500—8000 M., III. Sorte 3500—4000 M. C. Färsen und Kälber I. Sorte 10 000—11 000 M., II. Sorte 7500—8000 M., III. Sorte 3500—4000 M. D. Kälber I. Sorte 8500 bis 9000 M., II. Sorte 7000—7500 M. II. Schafe: I. Sorte 7500—8000 M., II. Sorte 5500—6000 M. III. Schweine: I. Sorte 19 500—20 000 M., II. Sorte 18 000 bis 18 500 M., III. Sorte 15 000—16 500 M. Der Auftrieb betrug: 350 Rinder, 410 Kälber, 145 Schafe, 1455 Schweine. — Tendenz: ruhig; gute Ware gesucht.

Berliner Börsenbericht

Table with columns for 'Diskonto', 'Komm.-Anleihe', 'Auszahlung Warschau', etc., and their values.

= Danzig, 1. März. Auf der heutigen Börse wurden amtlich notiert: Polnische Noten 5,67—5,70, Auszahlung Warschau 5,67 bis 5,70, Dollr 224, franz. Frank 2075, Pfund Sterling 1006.

Wetterbericht

Table with columns for 'Ort', 'Wetterbericht', 'Temperatur', etc., and weather data for various locations.

Zustandverteilung über Europa: Ein ziemlich starkes Hochdruckgebiet lagert noch über Italien und Ungarn. Die über Finnland stehende Depression flacht sich aus, die zwischen England und Island stehende hat sich verstärkt, ihre Lage aber nicht wesentlich verändert.

Das Wetter in Posen: Nachts ziemlich heiter, in den Vormittagsstunden nahm die Bewölkung schnell zu, mit zeitweise leichten Regenschauern, Temperatur um 12 Uhr 5,6 Grad über 0; der über Nacht gestiegene Barograph fällt schnell.

Voraussichtliches Wetter für den 2. März: Bewölkt, zeitweise Regen; Temperatur wenig verändert; merkbare Südwest- bis Westwinde.

Neu-Bestellungen

auf das "Polener Tagesblatt" für den Monat März werden von allen Postanstalten, unseren Agenturen, sowie in der Geschäftsstelle ul. Zwierzyniecka 6 entgegengenommen. Ausschneiden! Rückseite ausfüllen!

Bilanz der Pinner Molkerei, G. m. b. H., Sp. z. z. o. o.

Aufgestellt am 30. September 1921.

Table with columns for 'Aktiva' and 'Passiva'. Aktiva includes items like 'Produkten-Konto', 'Kassa-Konto', 'Aktien-Konto', etc. Passiva includes 'Reserve-Konto', 'Betriebs-Konto', 'Kautions-Konto', etc.

Am Beginn des Geschäftsjahres betrug die Zahl der Mitglieder: 18. Im Laufe des Geschäftsjahres traten ein: 4, scheideten aus: 2. So daß das neue Geschäftsjahr mit 15 Mitgliedern beginnt.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Table with columns for 'Debit' and 'Kredit'. Debit includes 'Umsatzen-Konto', 'Löhne-Konto', 'Fällige-Konto', etc. Kredit includes 'Gewinn-Saldo', 'Produkten-Konto', etc.

Gezeichnet: G. Fehr, von Massenbach, J. Wiczynski, v. Rege.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen in dankbarer Freude an Friedrich Mier und Frau Hildegard, geb. Joop.

Statt Karten! Die Verlobung ihrer Kinder Bertha und Max zeigen an Doris Holländer, Salomon Pander, geb. Rotholz, u. Fran Eva, geb. Jakobi.

Helga Hinz Otto Matt Verlobte

Budziszevo Sieno (Buschdorf) Februar 1922 (Schreibersdorf)

Herr Israel Friedländer am 17. d. Mts. aus dem Leben geschieden. Seine reich gesegnete jahrezeitliche vielseitige Tätigkeit im Ehrenamt unserer Gemeinde, deren Vertretung er die letzten 10 Jahre als Vorstandsvorsitzender angehört, war gekennzeichnet durch seltene Beschcheidenheit, unübertreffliche Willensstärke und hervorragende geistige Begabung.

Koch-, Haushaltungs- und Gewerbebeschule Frau Ida Wende, Inhaberin: P. Thomas u. B. Kommel, Frankfurt a. Oder, Oderstraße 27, part.

Ein polnischer Sprachkurs für Fortgeschrittene beginnt am Montag, dem 6. März.

Achtung! Gutsbesitzer, Landwirte u. sämtliche Grundbesitzer! Wer seine Besorgung schnell und gut verlaufen will, wende sich mit Angabe des vollen Inventars und des Preises an das Agentur-Bureau für An- u. Verkauf von Grundstücken.

Agentur M. Myszkowski, Poznań, ul. Półwiejska 4, Hof parterre.

Millionenobjekt! Gute Kapitalsanlage! Einrichtung einer Hartsteinfabrik, bestehend aus Lokomobile, 50-60 PS, 2 Kessel und sämtlichen dazu gehörigen Maschinen sofort preiswert zu verkaufen.

Treibriemen, 15/17, 20/27, doppelt, gebraucht, preiswert zu verkaufen. Angebote unter W. S. 5654 an die Geschäftsstelle d. Btg.

Zeitungs-Bestellzettel f. Postabonnement. Unterzeichneter bestellt hiermit 1 Pöfener Tageblatt (Pöfener Parte) für Monat März 1922 durch die Post zum Preise von M. 275.— zuzüglich Zustellgebühr.

Zur Saat Düngermittel. Original schwedischen Saathafer, Swalof Ligowo = Siegeshafer = Goldregen Original Tschech. Saatgerste „Hanna“, Klee, Grassaaten, Seradella, Lupinen, Runkelrüben, Futtermöhren u. sämtliche Feldsaaten. Wir liefern gleichfalls gegen Getreide oder Barzahlung: Chilisalpeter, Superphosphat 16/18%, Kalisalze 20/30/40%, Kainit. Wir sind stets Käufer für sämtliche Getreidearten, Kartoffeln, Heu, Stroh und Wolle und zahlen die höchsten Tagespreise.

Rittergüter, Restgüter, Güter, Landwirtschaften jeder Größe sowie Sägewerke, Mühlen, Fabriken jed. Art für ernste Reflektanten zu kaufen gesucht.

Mit 100 bis 150 Millionen Mk. Kaufe Gut. Offerten unter I. D. 5689 an die Geschäftsst. d. Bl. Hausgrundstück bei Anzahlung 1 Million Mark bei Angabe des Ortes, Straße und Hausnummer zu kaufen.

PALACOWY Teatr plac Wolności Nr. 6. Von Montag, dem 27. 2. ab täglich: Mme. Recamier und Napoleon Monumentales kinematographisch-Kunstwerk.

Suchen Sie Käufer? Für festlichlossene zahlungsfähige Käufer suchen wir Güter, Landwirtschaften, Ziegeleien, Fabriken, Geschäftskonten und Hausgrundstücke sowie Geschäfte aller Art.

Suche zum Tausch Begüterung ca. 8000 Morg. Güter 1200-3000 Morgen. Güter 500-800 Morgen. Landwirtschaften ab 200 Morg. Bei Tausch garant. Auswander. m. gef. Verm. Kaufe Güter jed. Gr. Anzahl gleichw. Sämtl. Anz. vorl. 1. 22 sind z. erneuern Gutsbesitzer A. Pieper, Torun, Bydgoska 74. Tel. 822.

Achtung! Amerikaner! Landgasthof m. Kolonialwaren, Saal u. Landwirtschaft, 2 Pferde. Restaurant, sehr flott geh., am Markt. Weid. Goldgruben. Landwirtschaft 27 Morg. sofort zu verkaufen. Offerten erbeten an Barich, Weglewo p. Ujście pow. Chodzież.

Billa in hübscher Kleinstadt im Süden Poznańs, 10 Zimmer mit allem Komfort, Garten und Stallgebäude, sofort beziehbar fortzugshalber baldigst zu verkaufen oder zu vertauschen.

Wohnungen. Jg. Kaufmann sucht 1 od. 2 freundl. möbl. Zimmer bei nur deutscher Familie. Off. u. F. G. 5687 a. d. Geschäftsst. d. Bl. erb. Junges Ehepaar sucht bei sofort leerem evtl. möbl. Zimmer. Off. u. F. A. 5682 a. d. Geschäftsst. d. Bl.



Neues vom Tage.

§ Messe-Flugdienst Berlin-Leipzig. Wie im vorigen Jahre wird auch diesmal während der Leipziger Frühjahrsmesse in der Zeit vom 4. bis 14. März ein regelmäßiger Flugdienst zwischen Berlin und Leipzig eingerichtet werden.

Briefkasten der Schriftleitung.

Zustände werden unter dem Vorbehalt der Beschränkung angesetzt d. h. ohne Gewähr. Briefliche Anfragen sind nur ausnahmsweise und wenn ein Briefumschlag mit Adresse beiliegt.

wider Treu und Glauben. Sie werden sich mit einer Erhöhung der Pacht einverstanden erklären müssen; in welcher Höhe können wir Ihnen jedoch nicht sagen.

Bekanntmachung wegen Ausliegen der Hebelisten der zu zahlenden Danina von Mietern. Es wird zur Kenntnis gebracht, daß die Hebelisten der zu zahlenden Danina für die in fremden Wohnhäusern gemieteten Wohnungen und Geschäftsläden pp. in der Zeit vom 26. Februar bis zum 11. März d. Js.

Ziele die bekannten höchsten Preise für sämtliche getragene Garderobe, Wäsche, Schuhe, Gardinen, Bücher usw. W. Schmidt, ulica Zamkowa 4, am Stary Rynek.

Zur sofortigen en gros- und en detail-Lieferung in dem ehemaligen Regierungsbezirk Posen offerieren wir obereschles. Hütten-Koks in allen Sortimenten (Stück, Würfel und Grus) und Industrie-Kohlen (Förder-, Klein- und Staubkohle) zu Konkurrenzpreisen.

Kohlenverteilung. Ab Montag den 27. Februar dürfen Händler, die Kohlen auf Lager haben die elden wie folgt verteilen: Abschnitt Nr. 11 Kohlenkarte „A“ 1 Str. Kohlen, 17 u. 18 „B“ je 1 Str. 2 Str. Kohlen, 22 u. 23 „C“ je 1 Str. 2 Str.

Gute Gitarre oder Laute zu kaufen gesucht. Angebote unter 5648 an die Geschäftsstelle d. Blattes. Kompletter Dampfflugapparat Fowler 16 pferdig (Compoundsystem) habe ich sehr preiswert abzugeben.

Wir kaufen ständig und zahlen die höchsten Preise für Alteisen u. Metalle. Gebrauchte Eisenbahnschienen, T-Träger u. dergl. in kompletten Wagonladungen, aber auch kleinere Mengen. Henryk Siebes T. 2 Poznań, ulica Sew. Wielkopolskiego 1.

Der Gemeinnützige Siedlungsverein, G. B. in Deutsch-Pilehne (Regenkreis) vergibt an siedlungslustige Geschäftsleute und Private zu günstigen Bedingungen billige Bauplätze welche ca. 300 Meter von der Volkshausstation Pilehne-Rord (Dübahn) gelegen sind.

Sämtliche Gartenjämereien in reeller frischer Ware. Futtermöhrensaat, gelbe Saalfelder, offeriert Bruno Hoffmann, Samenhandl., Gniezno. Meiners Konversations-Lexikon, 17 Bände, zu verk. 5847 an die Geschäftsstelle dies. Bl.

Große Elektrizitätswerk sucht f. Poznań Ingenieur oder Techniker für Projekte und Akquisition, Stenotypistin Kenntnis der polnischen und deutschen Sprache Bedingung. Ferner zuverlässigen Herrn für Buchhaltung und Rechnungswesen. Off. unter 5674 a. d. Geschäftsst. d. Blattes erb.

Saatzuchtwirtschaft Sobotka, powiat Plezjew (Wielkopolska) gibt nachstehendes, durch die Wielkopolska Izba Rolnicza anerkanntes Saatgut ab: Original von Stieglers Duppauer Hafer, lagerfester, mittelhoher Mittelhafer sehr ertragreich, großes weißes Korn mit feiner Spelze, sehr 8000 W.

Geschäftswagen neu, 4-rädig, zu verkaufen. Tehtaf. ul. Poznańska 58. 1a Kartoffelflocken bietet ich zum Verkauf an, gebe auch in kleineren Posten ab. E. Schmidt, Swarzędz. Kinderwagen zu verkaufen. 5668 Al. Poina 20 I links. Stellenangebote. Zum 1. April d. J. wird älterer, unverheirateter (5542) Hofverwalter für das Dom. Malinje gesucht. Poin. Spr. Bedingung Gehaltsanpr. u. Zeugnisabschrift nur an den General-Bevollmächtigten einzureichen. von Jouanne, Cenartowice, pow. Plezjew. Ein sachmännlicher Feilenmeister, der polnischen und deutschen Sprache mächtig, wird ab sofort gesucht. Personl. oder schriftl. Ann. mit Zeugnis an „Reklama Pomorska“ Grudziadz, Rynek 10.

Beschwer., eichn. Speisezimmer, schwarz-eichn. Speisezimmer, Herren- u. Schlafzimmer zu verkaufen. Anr. u. R. S. 5840 an d. Geschäftsst. d. Bl. erb. Gesucht zum 1. April für Nebengut zweiter Beamter, oder älterer Assistent unter Oberleitung; nicht unter 24 Jahren möglichst der polnischen Sprache mächtig. Gesuche mit Zeugnisabschriften an Freiherrn von Poesen, Herrschaft Drzejewo (Regenkreis) p. Ofieczna (Storchneß), Bahnhofsstr. 20 no. 5658 Dom. Bralin, powiat Kępniński, sucht zum 1. Juli 1922 einen tüchtigen und erfahrenen, evangelischen, verheirateten (5672) Brennereiverwalter, welcher Maschinenreparaturen in Brennerei u. Landwirtschaft versteht. Schriftl. Meld. mit Gehaltsanpr. bitte einzusenden. Suche zum 1. April evangelischen, gebildeten jüngeren Wirtschaftsassistenten unter meiner direkten Leitung. Herren, die das Einjähr.-Zeugnis besitzen und polnisch sprechen können, bitte ich Lebenslauf und Zeugnisabschriften einzusenden. 5602 Domänenpächter Mitschke, Galazki, powiat Koszmin. Suche für meine Reparatur-Werkstatt zum 1. 4. 1922 tüchtigen erfahrenen Maschinenschlosser, der die gründliche Reparatur sämtlicher landw. u. Brennerei-Maschinen übernimmt. Drehbank Sandweitzzeug usw. vorhanden. Meldungen unter B. 5601 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. 5691 einfache Jungfer Dienermädchen zur Unterstützung des Dieners. Zeugnisse u. Gehaltsanpr. einschicken Fürstl. Rentamt, Jarocin. an das Fürstl. Rentamt, Jarocin.

Original von Stieglers Kaisergerste, großes volles Korn, sehr starkes Stroh, gibt bei ausreichender Düngung und gutem Kulturzustand hohe Erträge. Preis pro 50 kg 8000 W. Original von Stieglers Roter Sommerweizen kann dieses Jahr nicht geliefert werden. Versand erfolgt in Käufers frei einzufahrenden, losfahren und gut geeigneten Säcken oder in neuen Jute Säcken zum Tagespreis gegen Vorkauf des Betrages ab Station Biniew oder Bronow. — Bestellungen bitte zu richten an die 5190 1. Kanische Strohpreffe (Bindsäcken) steht zum Verkauf. 5639 Dom. Nowawies, pow. Koszmin, Kreis Krotoszyn. 1 Posten leere Zementfässer 5637 gibt ab Paul Schulz, Gostyn. Zu kaufen gesucht: 100 Rentr. Tragfähigkeit, gebraucht, aber noch gut erhalten. Angebote unter Angabe des Preises erbeten. 5596 Dom. Uhlenhof (Gorzewo), b. Kuczyński. Eine 5-Zimmer-Wohnung mit Möbel sofort zu verkaufen. Offeren unter 5665 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Jg. Mädchen, erfahren in häuslichen Arbeiten, insbesondere in Plätten und Nähen, wird zum baldigen Antritt gesucht. Bewerbung, erbet. an Frau Dr. Sprockhoff in Luban, pow. Poznań. Stellengesuche. Vereidigter Förster, verh., 24 J. alt, ev., su. ut. zu sofort oder später Stellung. Gehl. Off. unter 5653 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Gesucht zum 1. April oder früher 5691 einfache Jungfer Dienermädchen zur Unterstützung des Dieners. Zeugnisse u. Gehaltsanpr. einschicken Fürstl. Rentamt, Jarocin. an das Fürstl. Rentamt, Jarocin. 1. Stubenmädchen, firm in Waschen, Glanzplätten, Schneidern und Nähen, Außerdem noch ein einf. Stubenmädchen. Hohes Lohn in deutscher Währung. Reise- u. Wäpfergütung. Zeugnisabschriften an Gutsoverwaltung Bulowicz, powiat Nowy Tomysl. erbeten. 5684 Für gullohnende Beschäftigung (Nachmittags-Botengänge) können noch einige Frauen oder ältere Kinder so wie Halbjuval. eingeteilt werden. 1. Stubenmädchen, Hohes Lohn in deutscher Währung. Reise- u. Wäpfergütung. Zeugnisabschriften an Gutsoverwaltung Bulowicz, powiat Nowy Tomysl. erbeten. 5684 Für gullohnende Beschäftigung (Nachmittags-Botengänge) können noch einige Frauen oder ältere Kinder so wie Halbjuval. eingeteilt werden. 1. Stubenmädchen, Hohes Lohn in deutscher Währung. Reise- u. Wäpfergütung. Zeugnisabschriften an Gutsoverwaltung Bulowicz, powiat Nowy Tomysl. erbeten. 5684 Für gullohnende Beschäftigung (Nachmittags-Botengänge) können noch einige Frauen oder ältere Kinder so wie Halbjuval. eingeteilt werden.